



Stand: 15. Mai 2017

Saison 2016/17

Auf- und Abstieg der Verbandsstaffeln

Der „Zahlenspiegel“ über die Auf- und Abstiegsregelungen der Spielzeit 2016/17 für die Verbandsstaffeln der Herren ist auf der FVM-Homepage (Spielbetrieb) vom 12.07.2016 nachzulesen.

Fall 2.6 des Zahlenspiegels der Auf- und Abstiegsregelung 2016/17

Aus der Regionalliga West steigt **kein** Verein in die Mittelrheinliga ab. **Ein** Verein der Mittelrheinliga steigt in die Regionalliga West auf. In diesem Fall steigen drei Vereine aus der Mittelrheinliga ab und vier Vereine aus den beiden Landesligen (die beiden Meister und die beiden Tabellenzweiten) steigen in die Mittelrheinliga auf.

Fall 3.1 des Zahlenspiegels der Auf- und Abstiegsregelung 2016/17

Es steigen 7 Vereine aus den beiden Landesligen in die Bezirksligen ab und lt. dem Zahlenspiegel steigen 8 Vereine (die 4 Tabellenersten und die 4 Tabellenzweiten) in die beiden Landesligen auf.

Quotientenregelung der Landesliga-Dreizehnten für den Abstieg in die Bezirksliga

13. in der LL	Verein	Torverhältnis	Tordifferenzquotient	Punkte	Anzahl Spiele	Quotient
LL 1	TUS MARIALINDEN	29 : 29	0,0000	17	23	0,7391
LL 2	FC Germania Teveren	27 : 39	-0,4615	28	26	1,0769

(Punkt-Quotient = Anzahl der Punkte dividiert durch die Anzahl der Spiele)

Bei gleichem Punkt-Quotient entscheidet die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren geteilt durch „Anzahl der Spiele“ (Tordifferenz-Quotient).

Fall 4.1 des Zahlenspiegels der Auf- und Abstiegsregelung 2016/17

8 Vereine (die 4 Tabellenersten und die 4 Tabellenzweiten) steigen in die Landesliga auf. Es steigen 12 Vereine (jeweils die drei Tabellenletzten) aus den vier Bezirksligen in die Kreisligen A ab.

Als Absteiger 2016/17 aus der Landesliga, hat der VfL Leverkusen mittlerweile durch Vereinsauflösung auf das Startrecht in der Bezirksliga verzichtet.

Lt. den Durchführungsbestimmen 2016/17 Ziffer III. und dem Präsidiumsbeschluss vom 10.06.2013 erhöht sich dadurch die Anzahl der Aufsteiger aus den 9 Kreisligen A von 13 auf jetzt 14 Vereine (9 Kreismeister sowie weitere 5 Tabellenzweite nach der Quotientenregelung).



Stand: 15. Mai 2017

Quotientenregelung der besten Kreisliga-A-Tabellenzweiten

Neben den 9 Kreismeistern steigen weitere 5 nach der Quotientenregelung in die Bezirksliga auf.

Tabelle ohne Gewähr!

2. KLA im Kreis	Verein	Tor- verhältnis	Tordifferenz- quotient	Punkte	Anzahl Spiele	Quotient
Bonn	SPFR. IPPENDORF	63 : 17	1,8400	58	25	2,3200
Aachen	EINTRACHT VERLAUTENHEIDE	71 : 29	1,6800	58	25	2,3200
Heinsberg	SV ROLAND MILLICH 1930 E.V.	67 : 25	1,5556	62	27	2,2963
Köln	VFL RHEINGOLD KÖLN-POLL 1912	88 : 45	1,5926	61	27	2,2593
Euskirchen	SSV EINTR. LOMMERSUM	88 : 31	2,1923	57	26	2,1923
Rein-Erft	Germania Geyen	81 : 36	1,8000	54	25	2,1600
Berg	SV SCHÖNENBACH	80 : 42	1,4615	54	26	2,0769
Sieg	Siegburger SV 04 II	60 : 41	0,7600	50	25	2,0000
Düren	SG Voreifel	61 : 43	0,6429	51	28	1,8214

(Punkt-Quotient = Anzahl der Punkte dividiert durch die Anzahl der Spiele)

Bei gleichem Punkt-Quotient entscheidet die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren geteilt durch „Anzahl der Spiele“ (Tordifferenz-Quotient).

Markus Müller
(VVSpA)

Stand: 15.05.2017